RAHMENVERTRAG BUNDESWEHR

Beratungsprotokoll

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ort, Datum:	**Name des Rahmenvertragsbeauftragten:**
	Die vorgeschriebenen Informationen gemäß § 42b VVG, § 11 VersVermVO wurden mitgeteilt.

Interessent/in:

Name, Vorname:	Familienstand:	Anzahl der Kinder:
Status: ☐ Soldat auf Zeit ☐ Berufssoldat ☐ Beamter der Bundeswehr	Dienstgrad:	Verpflichtungsdauer:
Hobbys:		

Die Beratung erfolgte im Rahmen einer dienstlichen Unterrichtung auf der Grundlage des Rahmenvertrages m[illegible]m BMVg [illegible]in Übereinstimmung mit dem Erlass „Handel und Gewerbeausübung im Bereich der Bundeswehr". Sie bezog sich auf das spezielle [illegible]o der Dienst[illegible]higkeit als Soldat, der Erwerbsminderung im Sinne der Gesetzlichen Rentenversicherung und die sich daraus ergebenden Vers[illegible]gsleistungen u[illegible] Rentenansprüche auch für Hinterbliebene. **Dabei wurde insbesondere der Unterschied zwischen einer Dienstunfähigkeit nac[illegible]m Soldatengese[illegible]nd einer Berufsunfähigkeit nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Versicherungswirtschaft aufgezeigt.**

Um das besondere Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat abzudecken und die damit verbun[illegible]n Versor[illegible]slück[illegible] schl[illegible] folgende nach dem Rahmenvertrag mit dem BMVg zugelassene Versorgungslösungen angeboten un[illegible]en Leistung[illegible]

– Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leis[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

sowie

– Rentenversicherung mit aufgeschobenem Rentenbeginn, Todesfallschutz in[illegible]ufschubzeit und [illegible]italwahlre[illegible]it einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

Der Interessent/die Interessentin hat sich zunächst entschieden für e[illegible]

☐ Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatz[illegible]erung **mit Lei[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

mit einer Versicherungssumme in Höhe von — B[illegible] in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von — Betrag [illegible]

☐ Rentenversicherung mit einer Berufsunf[illegible]satzversicherung **m[illegible]istung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer garantierten Kapitalabfind[illegible]n Höhe [illegible]on — Betrag in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente i[illegible]he von — Betrag in EUR

Sobald die Risikolebens[illegible]er Renter[illegible]mit Berufsu[illegible]igkeitszusatzversicherung durch das Ausscheiden aus der Bundeswehr endet, kann ohne Gesundheitsprüfung [illegible] solcher Ve[illegible] nach den dann g[illegible]en Bedingungen der beteiligten Versicherer abgeschlossen werden. Die in diesem Beratungsgespräch darge[illegible] Unterschiede im Versicherung[illegible]utz sind dabei zu beachten.

Die Entscheidung

☐ ents[illegible]ht der Empfehlung de[illegible]hmenve[illegible]ugten ☐ entspricht dem Kundenwunsch

Die Anga[illegible]m Antrag sind Bestan[illegible] dieser Dokumentation.

[illegible]merkung[illegible]esonderheiten:

Unterschriften

Interessent/in	Rahmenvertragsbeauftragter

MUSTER

RAHMENVERTRAG BUNDESWEHR

Beratungsprotokoll

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ort, Datum:	**Name des Rahmenvertragsbeauftragten:**
	Die vorgeschriebenen Informationen gemäß § 42b VVG, § 11 VersVermVO wurden mitgeteilt.

Interessent/in:

Name, Vorname:	Familienstand:	Anzahl der Kinder:
Status: ☐ Soldat auf Zeit ☐ Berufssoldat ☐ Beamter der Bundeswehr	Dienstgrad:	Verpflichtungsdauer:
Hobbys:		

Die Beratung erfolgte im Rahmen einer dienstlichen Unterrichtung auf der Grundlage des Rahmenvertrages m[illegible]m BMVg [illegible] in Übereinstimmung mit dem Erlass „Handel und Gewerbeausübung im Bereich der Bundeswehr“. Sie bezog sich auf das spezielle [illegible]o der Dienst[illegible]higkeit als Soldat, der Erwerbsminderung im Sinne der Gesetzlichen Rentenversicherung und die sich daraus ergebenden Vers[illegible]gsleistungen u[illegible] Rentenansprüche auch für Hinterbliebene. **Dabei wurde insbesondere der Unterschied zwischen einer Dienstunfähigkeit nac[illegible]m Soldatengese[illegible]nd einer Berufsunfähigkeit nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Versicherungswirtschaft aufgezeigt.**

Um das besondere Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat abzudecken und die damit verbun[illegible]n Versor[illegible]slück[illegible] schl[illegible] folgende nach dem Rahmenvertrag mit dem BMVg zugelassene Versorgungslösungen angeboten un[illegible]en Leistung[illegible]

– Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leist[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

sowie

– Rentenversicherung mit aufgeschobenem Rentenbeginn, Todesfallschutz in[illegible]ufschubzeit und [illegible]italwahlre[illegible]it einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

Der Interessent/die Interessentin hat sich zunächst entschieden für e[illegible]

☐ Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatz[illegible]erung **mit Leis[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

mit einer Versicherungssumme in Höhe von — B[illegible] in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von — Betrag [illegible]

☐ Rentenversicherung mit einer Berufsunf[illegible]satzversicherung **m[illegible]istung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer garantierten Kapitalabfind[illegible]n Höhe [illegible]on — Betrag in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente i[illegible]he von — Betrag in EUR

Sobald die Risikolebens[illegible]er Renter[illegible]mit Berufsu[illegible]igkeitszusatzversicherung durch das Ausscheiden aus der Bundeswehr endet, kann ohne Gesundheitsprüfung [illegible] solcher Ve[illegible]nach den dann g[illegible]en Bedingungen der beteiligten Versicherer abgeschlossen werden. Die in diesem Beratungsgespräch darge[illegible] Unterschiede im Versicherung[illegible]utz sind dabei zu beachten.

Die Entscheidung

☐ ents[illegible]ht der Empfehlung de[illegible]hmenve[illegible]agten ☐ entspricht dem Kundenwunsch

Die Anga[illegible]m Antrag sind Bestan[illegible] dieser Dokumentation.

[illegible]merkung[illegible]esonderheiten:

Unterschriften

Interessent/in	Rahmenvertragsbeauftragter

Durchschrift für den Beauftragten

MUSTER

RAHMENVERTRAG BUNDESWEHR

Beratungsprotokoll

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ort, Datum:	**Name des Rahmenvertragsbeauftragten:**
	Die vorgeschriebenen Informationen gemäß § 42b VVG, § 11 VersVermVO wurden mitgeteilt.

Interessent/in:

Name, Vorname:	Familienstand:	Anzahl der Kinder:
Status: ☐ Soldat auf Zeit ☐ Berufssoldat ☐ Beamter der Bundeswehr	Dienstgrad:	Verpflichtungsdauer:
Hobbys:		

Die Beratung erfolgte im Rahmen einer dienstlichen Unterrichtung auf der Grundlage des Rahmenvertrages m[illegible]m BMVg [illegible]in Übereinstimmung mit dem Erlass „Handel und Gewerbeausübung im Bereich der Bundeswehr". Sie bezog sich auf das spezielle [illegible]o der Dienst[illegible]higkeit als Soldat, der Erwerbsminderung im Sinne der Gesetzlichen Rentenversicherung und die sich daraus ergebenden Vers[illegible]gsleistungen u[illegible] Rentenansprüche auch für Hinterbliebene. **Dabei wurde insbesondere der Unterschied zwischen einer Dienstunfähigkeit nac[illegible]m Soldatengese[illegible]nd einer Berufsunfähigkeit nach den Allgemeinen Versicherungsbedingungen der Versicherungswirtschaft aufgezeigt.**

Um das besondere Risiko der Dienstunfähigkeit als Soldat abzudecken und die damit verbun[illegible]n Versor[illegible]slück[illegible] schl[illegible]n folgende nach dem Rahmenvertrag mit dem BMVg zugelassene Versorgungslösungen angeboten un[illegible]en Leistung[illegible]

– Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leist[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

sowie

– Rentenversicherung mit aufgeschobenem Rentenbeginn, Todesfallschutz in[illegible]ufschubzeit und [illegible]italwahlre[illegible]it einer Berufsunfähigkeitszusatzversicherung **mit Leistung bei Dienstunfähigkeit**

Der Interessent/die Interessentin hat sich zunächst entschieden für ei[illegible]

☐ Risikolebensversicherung mit einer Berufsunfähigkeitszusatz[illegible]erung **mit Lei[illegible]ei Dienstunfähigk[illegible]**

mit einer Versicherungssumme in Höhe von — B[illegible] in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente in Höhe von — Betrag [illegible]

☐ Rentenversicherung mit einer Berufsunf[illegible]satzversicherung **m[illegible]istung bei Dienstunfähigkeit**

mit einer garantierten Kapitalabfind[illegible]n Höhe [illegible]n — Betrag in EUR

und einer

mtl. Zusatzversicherungsrente i[illegible]he von — Betrag in EUR

Sobald die Risikolebens[illegible]er Renter[illegible]mit Berufsu[illegible]igkeitszusatzversicherung durch das Ausscheiden aus der Bundeswehr endet, kann ohne Gesundheitsprüfung [illegible] solcher Ve[illegible] nach den dann g[illegible]en Bedingungen der beteiligten Versicherer abgeschlossen werden. Die in diesem Beratungsgespräch darge[illegible] Unterschiede im Versicherung[illegible]utz sind dabei zu beachten.

Die Entscheidung

☐ ents[illegible]ht der Empfehlung de[illegible]hmenve[illegible]ugten ☐ entspricht dem Kundenwunsch

Die Anga[illegible]m Antrag sind Bestan[illegible] dieser Dokumentation.

[illegible]merkung[illegible]esonderheiten:

Unterschriften

Interessent/in	Rahmenvertragsbeauftragter

Durchschrift für den Interessenten

27811231 (07.17)

MUSTER